

Vertical text on the far left edge of the page, likely a page number or reference.

Markt vorwiegend besetzt, und für alle Sommerer niedriger als...
Waren- und Produktentwerfe.
Kaffee, Tee, Zucker, etc.

Table with multiple columns listing various goods and their prices, including coffee, tea, and sugar.

Table titled 'Berliner Börse 22. Februar' listing various market data, including exchange rates and commodity prices.

Wetterbericht: heftige Kälte...
Kaffee, Tee, Zucker, etc.
Berliner Börse 22. Februar.

Table listing various goods and their prices, including coffee, tea, and sugar.

Table titled 'Berliner Börse 22. Februar' listing various market data, including exchange rates and commodity prices.

Wetterbericht: heftige Kälte...
Kaffee, Tee, Zucker, etc.
Berliner Börse 22. Februar.

Table listing various goods and their prices, including coffee, tea, and sugar.

Table titled 'Berliner Börse 22. Februar' listing various market data, including exchange rates and commodity prices.

An unsere Parteigenossen!

Die ungläublichen Anstrengungen der vereinigten konservativen Parteien der Stadt und des Saalkreises, die damit verbundenen Beeinflussungen, Korbhügeln und Bestrebungen haben keinen andern Erfolg gehabt, als daß Herr Dr. Meyer und Herr Oberberggrath Zaeglichbeck zur Stichwahl gelangen. Dieser Vereinigung gegenüber können wir Alleinsehung um so mehr mit Befriedigung auf diesen Ausgang blicken, als sich unsere Stimmengahl gesteigert hat.

Genossen! Noch einmal gilt es an der Wahlurne der Pflicht zu genügen und unentwegt die Schuldigkeit zu thun.

Wir stehen fest und trenn auf dem Boden unseres Aufrufs vom 1. Februar, durch augenblickliche Erfolge der Gegner nicht beirrt!

Alle, welche mit uns in **Freue** zu unserem Kaiser des Landes Wohl und Kraft gegen äußere Angriffe in den notwendigen Grenzen erhalten wissen wollen, Alle, welche sich ihren klaren Blick bewahrt haben, Wahrheit und Dichtung zu trennen und den Mannesmut, der ungefälschten Ueberzeugung wirklichen Ausdruck zu geben, Alle, welche mit uns den religiösen und bürgerlichen Frieden der einzelnen Bekenntnisse und Parteien ohne Ausnahmegeßes ungetrübt bewahren wollen und in der freibethlichen, ruhigen Entwicklung unserer Einrichtungen des Landes Wohl, nicht aber einen Luxus erblicken, Alle, welche die Verhütung unserer ganzen Lebensverhältnisse für unbedingt nötig halten zur Hebung des arg daniederliegenden Handels und Wandels, Alle die mit uns in der **Wiederanfreubung der Monopole** einen wirtschaftlichen Rückgang erblicken, der blühende Geschäftszweige rücksichtslos niederwerfen würde — Ihr Alle geht unbefürchtet um sonstige politische Meinungsverschiedenheiten auch am neuen Wahltag eure Stimme einem Manne, der frei und unabhängig dasteht, keine beachtliche Rücksichten zu nehmen hat, durch seine politische Stellung das Erstreben persönlicher Wünsche ausschließt, einem Manne, dem man in seinem langen parlamentarischen Leben keinerlei bedeutliche Beeinflussungen nachsagen kann, dessen ganzes bisheriges Wirken **Genähr** bietet, daß er auch ferner ein treuer Hüter unseres politischen Standpunktes sein wird und unbedingten Glauben verdient:

Herrn Dr. Alexander Meyer (Berlin).

Halle, den 24. Februar 1887.

Das liberale Wahl-Komitee.
J. A.: C. Meyer.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntniß der hiesigen Wahlberechtigten gebracht, daß die nachstehend benannte, auf Grund des § 28 des Wahlgesetzes vom 28. Mai 1870 angeordnete

engere Wahl für den Reichstag

zwischen den beiden Kandidaten, welche die meisten Stimmen erhalten haben, dem Oberberggrath Zaeglichbeck in Halle a/S. und dem Dr. Alexander Meyer in Berlin,

am 2. März d. J.

in den Stunden von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr auf denselben Grundlagen und nach denselben Vorschriften wie die erste Wahl stattfindet, insbesondere also die Wahlzettel, die Wahllokale und die Wahlvorsteher über deren Stellvertreter unverändert bleiben; darauf hingewiesen wird noch ausdrücklich, daß alle auf andere Kandidaten als auf die vorgenannten beiden fallenden Stimmen unglült sind.

Das Stimmrecht ist in dem Bezirke auszuüben, in dem der Wähler bei Aufstellung der Wählerliste, also vor dem 15. Januar er, hier wohnte. Ein gültiger Stimmzettel muß außerhalb des Wahllokals mit dem Namen eines der beiden vorgenannten Candidaten, dem der Wähler seine Stimme geben will, versehen, von welchem Papier, ohne äußere Kennzeichen und so zusammengefaßelt sein, daß der darauf verzeichnete Name verdeckt ist, darf auch nicht unterschrieben sein.

Die Wahlbezirke umfassen:
der erste die Domäne mit Steinmühle, Ankers, Ankers, Eichendorff, Fähr, Hütts, Main, Schmellers, Kroth'sche, Bittelnd, Wierstraße und Hängelstraße;

der zweite die Breiten, Kleine Breiten, Burg, Garten, Golen, Kleine Golen, Stern, Wierstraße, Schulgasse, den Königberg und Schleißweg;

der dritte die Abvolaten, Brannen, Kleine Brannen, Frieden, und Hoberstraße;

der vierte die Abolphs, Böh, Leopolds, Reil, Trift, Bietenstraße und Grube 'Freie Zukunft'.

Halle, den 25. Februar 1887. Der Gemeinde-Vorsteher, Stridde.

Aufruf!

Nach Namens meines Freundes Max Kayser fordere ich sämtliche Gefinnungsgenossen auf, bei der bevorstehenden Stichwahl zwischen dem Herren Dr. Alexander Meyer und Zaeglichbeck energisch für Meyer einzutreten.

Halle a/S., 25. Februar 1887.

Wilh. Hasenclever,
Mitglied des deutschen Reichstages.

Lotterie!

Köln St. Peter'sloose à 1 A. Ziehung den 1.-4. März. Hauptgewinn 100,000 A.
Ulmer Münsterbau-loose à 3 A. Ziehung den 7.-9. März. Hauptgewinn 75,000 A. baar.
Köln Dombau-loose à 3 A. Ziehung den 10. März. Hauptgewinn 75,000 A. baar.

Offte und Porto 2 A.
Wiedererlöser erhalten Rabatt.
Schroedel & Simon (Richard Schroedel).

Stroh Hüte

zum Waschen, Färben und Modernisieren

nimmt an
O. Felgner,
„Forelle“, letzter Laden.

Bestes eisernes Baumaterial:
Träger, Corvulischienen, Eisenbahn-schienen, Säulen, Pfeiler, Treppen etc.
eiserne Viehhärlern
Lieferung zu billigsten Preisen.
Reichhaltiges Lager. 30jährige Erfahrung.
Zahlreiche Referenzen. Kataloge, Kosten-anschläge und stat. Berechnungen unentgeltlich.
E. Lentert, Maschinenfabrik und Eisengießerei, Halle a/S. — Giebichenstein.

E. Küchenmeister, Uhrmacher,
24. Leipzigerstr. 24, vis-à-vis Rheingold.
Große Auswahl aller Arten Uhren. Gute Werke. Garantie 2 Jahre.
Reparaturen unter Garantie. Billigste Preise.

Stickereien auf Madapolam

bieten vollkommen Ersatz für Handstickerei und sind wesentlich billiger als dieselben.
Wir empfehlen unsere grossartigen Sortiments Festons und Einsätze auf bestem Madapolam in vorzüglicher Ausführung zu billigsten Fabrikpreisen.

A. Huth & Co.

Stickerei-Manufactur.

Schlafdecken

und Strochüde für Arbeitsleute empfiehlt zu anerkannt billigsten Preisen die

Säde- und Blaucen-Fabrik

von

F. Lehmann früher Pfaffenberg.

Mein Geschäft befindet sich nicht mehr Selbststraße sondern nur

Königstraße 30.

Geschäfts-Verlegung.

Am 15. Februar 1887 verlegte ich mein Herren- und Knaben-Garderoben-Geschäft von Schillerhof 21, am Markt, nach

Leipzigerstraße 87 u. 88 („Rheingold“).

Das mir in so reichem Masse geschenkte Vertrauen und Wohlwollen bitte ich auch auf mein neues Unternehmen gültig übertragen zu wollen. Es soll mein höchstes Bestreben sein, wie bisher nur die besten und reellsten Waaren unter billigster Preisstellung zu liefern. Achtungsvoll

Otto Knoll.

Leipzigerstrasse 87/88, „Rheingold“

Unzerreißbare Hosen

Otto Knoll

Der Verkauf findet von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 1/2 Uhr statt. Bestellungen nach Waas werden prompt und billig ausgeführt.

Reuter & Straube.

Reichhaltiges Lager von Walzisen in allen Profilen, Verlaschungen, Anker, Zugstangen, Unterleplatten, Bauguss aller Art, Säulen, Treppen, Fenster, Rosetten, Canalschachteldeckel, Ausführung und Berechnung von Eisenkonstruktionen, Wasserleitungen- und Pumpenanlagen.

Halle a/S. Leipzigerstr. 1. Halle a/S. Leipzigerstr. 46/47.

Die Damen-

Bestellungen nach Waas werden prompt und elegant in kürzester Zeit angefertigt. Anprobe immer halb 15 Minuten.



SCHUTZ-MARKE

Mäntel-Fabrik Halle a/S.

Wilhelm Fürstenberg,
Brüderstraße 1 u. 2,
empfeilt ihr großes Lager in Damen- u. Mädchen-Mänteln, Confranzden-Umhängen und Jackets.



Reisszeuge

von vorzüglicher Güte billigt bei

Otto Unbekannt.

Rechenmaschinen, arabisch, Reckfiat für mathematische, physikal. u. optische Instrumente.

Die Seitens des künigl. preussischen Ministers zur Verwendung im Verkehr mit Behörden vorgeschrieben

Normalpapiere

empfeilt billigt

Heinrich Gundlach,

Buchbinder u. Lederhandlung
Breitstraße 32.

Kaufschukstempel

von bekannter Güte und unter Garantie vorzüglich Abdrücke liefernd, fertige schnell und zu billigsten Preisen die Stempel-fabrik von Ed. Aebmann in Halle a/S., Brüderstraße 17.

Al. Druckerien für Kinder u. Comptoir.
Empfehle gleichzeitig meine Buchdruckerei zur Anfertigung aller Druckarbeiten. D. D.

8 Wd. keine Zahlen-Unter 7.20 A. verändert täglich frisch gegen Nachnahme W. Brandt, Dissen, Verb. Halle a/S.

Gasthof Stadt Braunschweig zu Salzmünde.

Sonntag den 27. Februar des Monats im nächsten großen Saale

Narrenabend.

Hastendorf.

Schiepszig.

Gasthof zur Kreuz. Arone.
Sonntag den 27. Februar von Abends 7 Uhr ab Concert, gegeben von den Blauer Bergbauhören, wozu freundlich einladet Wilh. Dorrenberg. Für ein A. Glas Punsch kräder ist bestens gesorgt.